

Teamausflug Spitex Aadorf 2023 nach Solothurn

Am 31. August 2023 war es endlich so weit: Um 11 Uhr hat der Reisebus uns vor der Gemeinde in Aadorf mit Ziel Solothurn «aufgeladen». Damit wir unseren Auftrag trotz Abwesenheit sicherstellen konnten, war zuvor eine sorgfältige Planung und ein sich gegenseitiges Unterstützen nötig. Der Abenddienst wurde freundlicherweise durch eine unserer Mitarbeiterinnen übernommen und im Hintergrund stand uns die Spitex der Nachbargemeinde zu Verfügung. Bereits beim Start war die allgemeine Stimmung ausgelassen und aufgeregt.

Unterwegs verpflegten wir uns mit Sandwiches, die wir vom hiesigen Beck liefern liessen.

Der erste Halt war die Einsiedelei in Rüttenen, die in der Mundart auch «Verenaschlucht» genannt wird.

Zwischen Kapelle, Altar und Felsen haben wir die Energie dieses Kraftortes auf uns wirken lassen. Etwas was allen in der Spitex wirkenden Menschen mehr als nur gut tut... Ein Bach schlängelt sich entlang des Weges friedlich durch die Schlucht, umrahmt von Natur und Stein.

Wir wanderten zurück zum Bus und liessen uns nach Solothurn chauffieren. Umgehend kehrten wir im stadtbekanntem Café in der Nähe der St. Ursenkathedrale ein. Nach der verdienten Stärkung wurden wir mit einer Stadtführung der besonderen Art belohnt. Das Thema war «Aderlassen und Gliederrichten»; wir wurden über die Bedeutung von Würmern, Quacksalbern und fremdtönenden Wundermitteln zu Zeiten des Mittelalters in Kenntnis gesetzt. Diese Stadtführung ist mit dem heutigen Stand der Medizin nicht zu vergleichen, darum waren die Vorträge sehr lustig und teils übertrieben bizarr.

Nach etwa $\frac{3}{4}$ Std. der individuellen Stadtbesichtigung haben wir uns auf ein feines Essen gefreut. Im obersten Stockwerk, mit grandioser Aussicht auf die Stadt Solothurn, wurden wir mit einem tollen 3-Gang-Menü verwöhnt. Wir waren sehr zufrieden mit Bedienung, Kost und Ambiente. Wir nutzten die Gelegenheit, uns mal über andere Themen auszutauschen, als im Spitexalltag möglich ist. Nach dem Essen kam uns der kurze Verdauungsspaziergang zum Bus gelegen.

Wohlauf, ausgelassen und müde trafen wir um ca. 23 Uhr in Aadorf ein.

Ein abwechslungs- und erlebnisreicher «Verwöhntag», wie eine Mitarbeiterin ihn genannt hat, war leider bereits wieder vorbei. Der Tag und die Highlights bleiben uns in Erinnerung...